

PIONEER

AUTOMATISCHER HIFI-STEREO-PLATTENSPIELER LE TOURNE-DISQUE STEREO AUTOMATIQUE HAUTE FIDELITE

PL-A25

BEDIENUNGSANLEITUNG

MODE D'EMPLOI

FV

NETZSPANNUNG UND NETZFREQUENZ

Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist nachzuprüfen, ob es richtig auf die örtliche Netzspannung und Frequenz eingestellt ist. Andernfalls müssen folgende Umstellungen vorgenommen werden:

1. UMSTELLEN DER NETZSPANNUNG

Das Gerät ist vom Werk auf 240 Volt eingestellt. Zur Umstellung auf eine andere Netzspannung (in Deutschland 220 Volt) den Netzspannungswahlstecker herausziehen und so wieder einsetzen, dass die richtige Spannungszahl in der Steckerausparung sichtbar ist. Vgl. Abb. 1. Einstellmöglichkeiten: 110, 117, 130, 220 und 240 V.

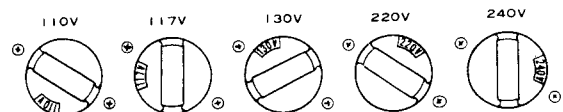


Abb. 1

2. UMSTELLEN AUF ANDERE NETZFREQUENZ

Das Gerät muss richtig auf die Wechselstromfrequenz des örtlichen Stromnetzes (50 bzw. 60 Hz, in Deutschland überall 50 Hz) eingestellt werden. Nachprüfen, ob der ungefähr in der Mitte der Motorplatte befindliche Schalter auf den richtigen Wert eingestellt ist. Andernfalls den Schalter umlegen. Zusätzlich muss auch die Riemen-Antriebswelle ausgetauscht werden. Die Antriebswelle nach Lösen der beiden Arretierschraubchen (mit dem beiliegenden Feinschraubenzieher) abnehmen und die andere, im Zubehöretui befindliche Welle aufsetzen und festschrauben. Die 60 Hz-Welle ist durch eine Rille gekennzeichnet, die 50 Hz-Welle ist unmarkiert. Vgl. Abb. 2. Die beschriebenen Umstellungen müssen vorgenommen werden, wenn Sie z.B. in ein Land mit abweichender Netzspannung und Frequenz umziehen.

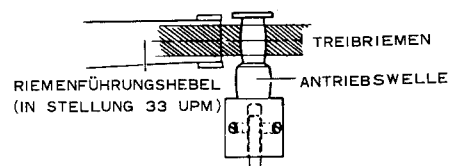
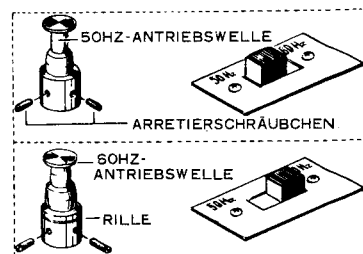
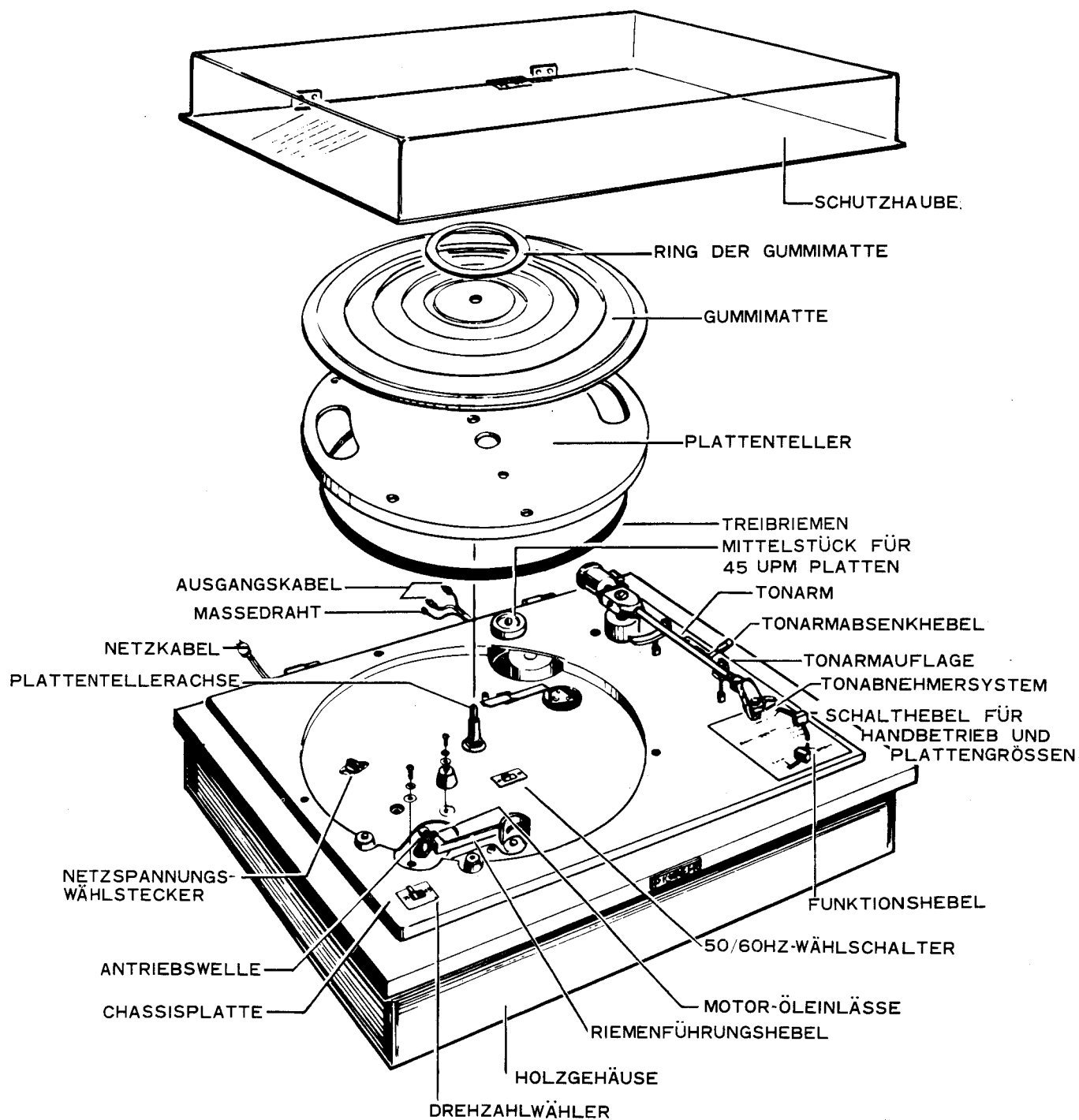


Abb. 2



MONTAGE DES GERÄTES

Zum Schutz vor etwaigen Transportschäden sind die Präzisionsteile und der Plattenteller im gleichen Karton, aber getrennt verpackt. Alle Teile vorsichtig auspacken und das Gerät nach folgenden Anweisungen montieren.

1. LÖSEN DER MOTORKLEMMSCHRAUBEN

Die Chassisplatte ist zum Schutz vor Transporterschütterungen mit zwei Klemmschrauben am Gehäuse befestigt. Diese beiden Schrauben lösen. (Abb. 3.)

2. AUFSETZEN DES PLATTENTELLERS

Den Plattenteller vorsichtig auspacken und auf seine Achse aufsetzen. Die Gummimatte darf erst aufgelegt werden, nachdem der Treibriemen auf die Antriebswelle aufgezogen ist.

3. AUFZIEHEN DES TREIBRIEMENS

Den Drehzahlwähler auf 33 UpM stellen. Den Treibriemen, der um den inneren Plattentellerrand läuft, führt man durch den Riemenführungshebel und um die Antriebswelle herum, wobei man ihn an dem Stoffbändchen zieht. (Vgl. Abb. 4) Den Riemen auf den dünnere (oberen) Teil der Antriebswelle aufsetzen. Nunmehr das Stoffbändchen entfernen.

4. ABNEHMEN DER TONARM-SCHUTZHÜLLE

Die weiße Plastischutzhülle, die das Tonarmgelenk schützt, öffnen und abnehmen. Nun auch das Band lösen, das den Tonarm an der Armauflage befestigt. (Vgl. Abb. 5)

5. ANBRINGEN DER SCHUTZHAUBE

Die transparente Schutzhaube wird angebracht, indem man die Scharniere wie in Abb. 6 gezeigt ganz einschiebt. Die Scharniere sind so konstruiert, dass die Schutzhaube in jedem Öffnungswinkel von 30 bis 60 Grad geöffnet bleibt.

LÖSEN DER MOTORKLEMMSCHRAUBEN

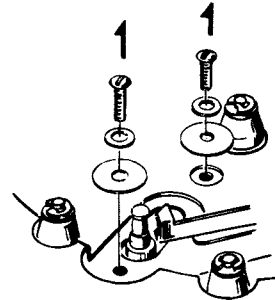


Abb. 3

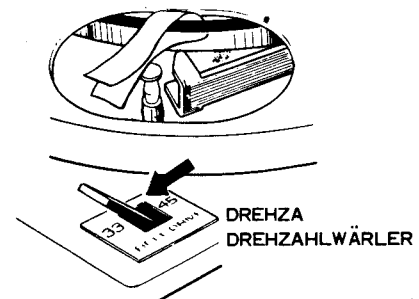


Abb. 4

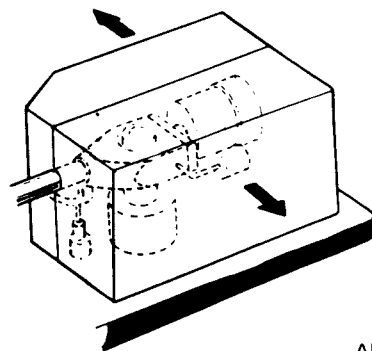


Abb. 5

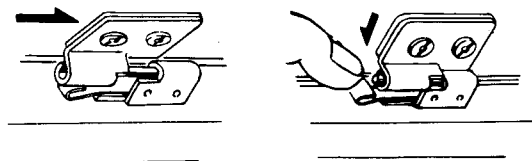


Abb. 6

JUSTIERUNG VON TONARM UND TONABNEHMER

JUSTIERUNG DER AUFLAGEKRAFT

● Messen

Die Nadelauflegekraft ist vom Werk bereits justiert. Sie kann auf folgende Weise nachgemessen werden:

Den Schalthebel für Handbetrieb und Plattengrößen auf MANUAL stellen. Den Funktionshebel in Stellung START/CUT bringen.

Sobald der Plattenteller sich dreht, das Netzkabel aus der Steckdose ziehen – der Plattenteller stoppt. Die Nadelauflagekraft-Waage gemäss Abb. 7 auf die Schallplatte legen. Die Nadel auf die geeichte Seite der Waage aufsetzen und die Eichkerbe suchen, bei der die Waage genau balanciert ist. An der Eichkerbe kann nun die Auflagekraft abgelesen werden.

● Justieren

Dazu das Schraubchen, das das Gegengewicht am Tonarm festhält, lösen und das Gewicht am Tonarm verschieben, bis die gewünschte Auflagekraft erreicht ist. Verschieben des Gewichtes nach vorne erhöht die Auflagekraft, Verschieben nach hinten verringert sie. Der Tonarm ist so konstruiert, dass er seine optimale Abtasteigenschaften bei Auflagekräften zwischen 2 und 3 Gramm entwickelt. Bei Verwendung anderer Tonabnehmer sind natürlich deren Herstellerangaben zu beachten.

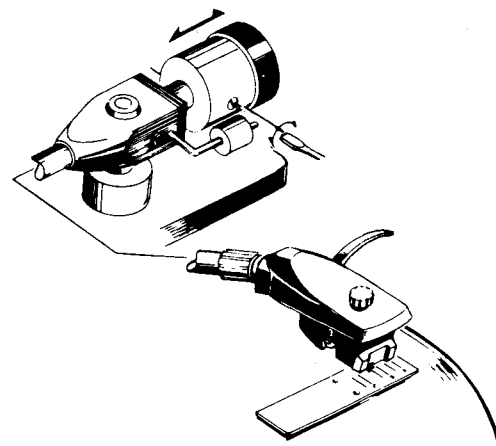


Abb. 7

JUSTIEREN DER AUFSETZPUNKTE

Die hierfür bestimmte Justierschraube braucht normalerweise nicht nachgestellt zu werden. Nötigenfalls entfernt man den Gummistoppsel, belässt den Tonarm auf seiner Ablage, stellt den Wählhebel für Plattengrößen auf den gewünschten Plattendurchmesser. Die Justierschraube dann soweit verstellen, dass der Tonarm genau in den Anfangsrillen der Platte aufsetzt. Siehe Abb. 8.

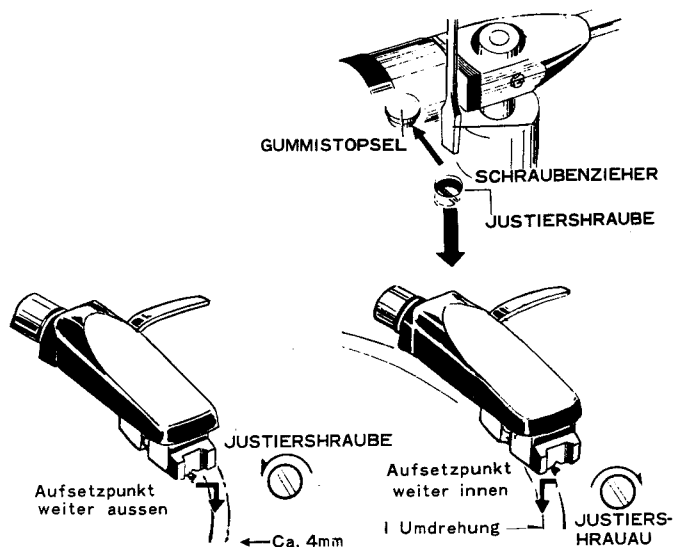


Abb. 8

ANSCHLIESSEN AN DEN STEREOVERSTÄRKER

Der mitgelieferte Tonabnehmer ist ein Induktionsmagnetsystem. Der Plattenspieler muss daher an die Eingänge für Magnettonabnehmer (PHONO MAG) des Stereoverstärkers angeschlossen werden. Falls Ihr Verstärker keine derartigen Eingänge besitzt, muss ein Zwischenverstärker (z.B. PIONEER Modell STP-2) zu Hilfe genommen werden. Ihr PIONEER-Fachgeschäft berät Sie gern!

1. Das Ausgangskabel des PL-A25 besitzt drei Stecker. Einer davon ist mit "L" (links) gekennzeichnet, der zweite mit "R" (rechts). Diese beiden werden an die entsprechenden Magnettonabnehmereingänge des Verstärkers angeschlossen. Die Stecker sind für Cinch-Buchsen bestimmt.
2. Das dritte, schwarze Kabel ist die Masse- bzw. Erdleitung. Sie muss an den Erdungsanschluss des Verstärkers angeschlossen werden. Vgl. Abb. 9.

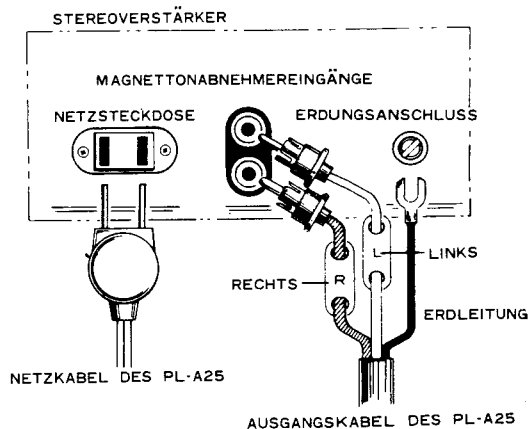


Abb. 9

BETRIEB DES GERÄTES

AUTOMATIKBETRIEB

1. Den Tonarmabsenkhebel in Stellung DOWN bringen.
2. Den Schalthebel für Handbetrieb und Plattengrößen auf den Durchmesser der abzuspielenden Schallplatte einstellen (30, 25 bzw. 17 cm).
3. Nachprüfen, ob der Drehzahlwähler auf die Abspielgeschwindigkeit der Schallplatte (33 bzw. 45 UpM) eingestellt ist. Andernfalls ihn wie folgt umstellen:
 - a) Den Schalthebel für Handbetrieb auf MANUAL stellen. Vgl. Abb. 10.
 - b) Den Funktionshebel kurz auf START/CUT stellen und sofort loslassen. (Abb. 11) Der Plattenteller beginnt sich zu drehen. Jetzt den Drehzahlwähler auf die gewünschte Drehzahl umstellen (Abb. 10).
 - c) Den Funktionshebel nochmals kurz auf CUT/START stellen, wodurch der Plattenteller gestoppt wird. Jetzt kann der Schalthebel für Handbetrieb und Plattengrößen wieder auf den gewünschten Plattendurchmesser zurückgestellt werden.

ZU BEACHTEN:

Die Drehzahl darf nur umgestellt werden, wenn sich der Plattenteller in Bewegung befindet. Beim Umstellen der Plattendrehzahl muss ausserdem der Schalthebel immer auf MANUAL (Handbetrieb) stehen.

4. Den Funktionshebel in Stellung START/CUT bringen. Der Plattenteller setzt sich in Bewegung und der Tonarm schwenkt automatisch über die Platte und setzt in den Einlauffrillen auf.
5. Am Ende der Platte hebt sich der Tonarm selbsttätig von der Platte ab, kehrt auf seine Ablage zurück, und der Plattenteller stoppt.

HANDBETRIEB

1. Den Tonarmabsenkhebel in Stellung UP bringen.

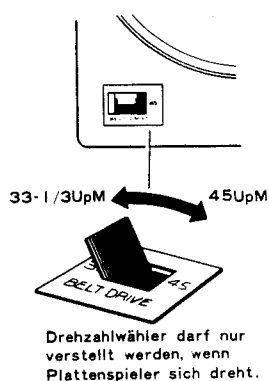


Abb. 10

2. Den Schalthebel für Handbetrieb usw. auf MANUAL stellen.
3. Den Tonarm über die Stelle der Platte schwenken, von der aus abgespielt werden soll.
4. Den Funktionshebel auf START/CUT stellen und loslassen, wodurch der Plattenteller in Bewegung gesetzt wird. Nun den Tonarmabsenkhebel in Stellung DOWN bringen, um den Tonarm auf die Platte aufzusetzen.
5. Am Ende der Schallplatte kehrt der Tonarm automatisch auf seine Ablage zurück und der Plattenteller stoppt.

UNTERBRECHEN EINER SCHALLPLATTE

Zum Unterbrechen einer Platte einfach den Funktionshebel kurz auf START/CUT stellen und sofort loslassen. Der Tonarm kehrt auf seine Ablage zurück und der Plattenteller stoppt.

WIEDERHOLEN EINER SCHALLPLATTE

Während die Platte noch läuft, den Funktionshebel auf REPEAT stellen. Die Platte wird dann ständig wiederholt.

KURZE UNTERBRECHUNGEN

Um kurz pausieren, schwenkt man den Tonarmabsenkhebel in Stellung UP, wodurch der Tonarm von der Platte abgehoben wird, aber über der zuletzt gespielten Stelle verharret. Zum Wiederaufnehmen des Abspielvorgangs den Hebel auf DOWN zurückstellen.

WICHTIGE HINWEISE

- Alle Hebel usw. rasch und zügig bedienen!
- Den Tonarm nie berühren, solange er in Bewegung ist!
- Den sich drehenden Plattenteller nie mit der Hand festhalten!

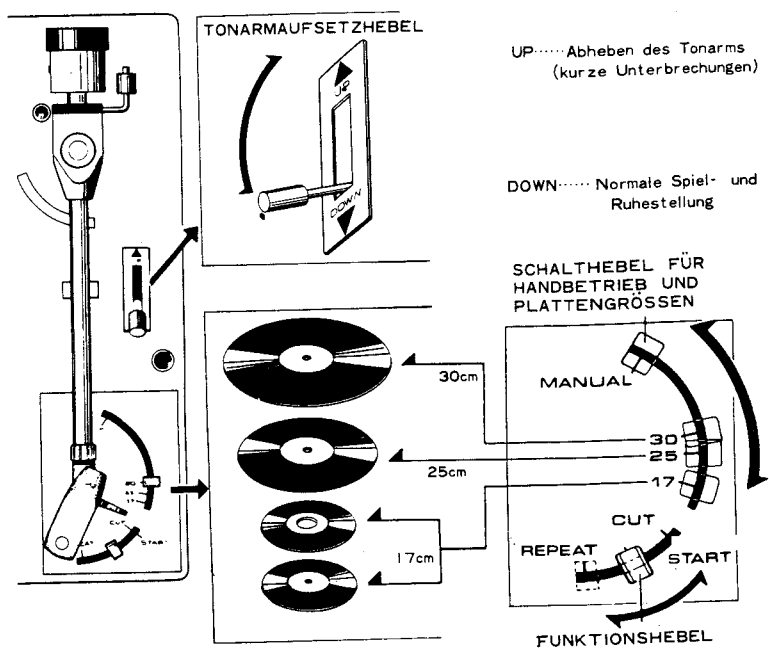


Abb. 11

PELEGE UND INSTANDHALTUNG

SÄUBERN DER DIAMANTNADEL

Staub und Verschmutzungen an der Nadel führen zu schlechterer Klangqualität und schnellerer Plattenabnutzung. Plattenoberflächen und Nadel sollten daher stets peinlich sauber gehalten werden, wozu im Handel entsprechende Reiniger, Bürsten usw. erhältlich sind. Beim Säubern der Nadel soll die Bürste stets in Längsrichtung des Tonarms, von hinten nach vorn bewegt werden, nie in Querrichtung. Die Nadel nie mit dem Finger berühren!

ÖLEN DES LAUFWERKES

Das Laufwerk muss hin und wieder mit dem mitgelieferten Öl oder einem guten Nähmaschinenöl versehen werden.

Motorwelle:

Jedes Vierteljahr 1 bis 2 Tropfen (Abb. 12)

Plattentellerachse:

Ein bis zweimal jährlich 5 oder 6 Tropfen.

ANMERKUNG:

Beim Ölen kein Öl auf den Treibriemen bringen, da dieses zu Rutschen im Laufwerk und ungleichmäßigem Gleichlauf führen würde. Versehentlich aufgebrachtes Öl sofort mit einem in Alkohol getränkten Läppchen säuberlichst abwischen!

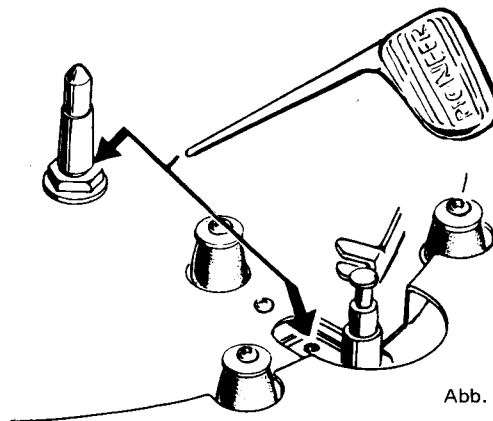


Abb. 12

AUSWECHSELN VON NADEL BZW. TONABNEHMER

NADEL

Die Diamantnadel hat eine Lebensdauer von 800 bis 1100 Spielstunden und sollte aufgewechselt werden, bevor sie völlig abgenutzt ist.

Die Ersatznadel ist unter der Bestellnummer PIONEER PN-35 erhältlich. Beim Auswechseln zieht man die alte Nadel mit dem Nadelträger aus dem Tonabnehmer heraus und schiebt die neue Nadel ganz ein. Vgl. Abb. 13.

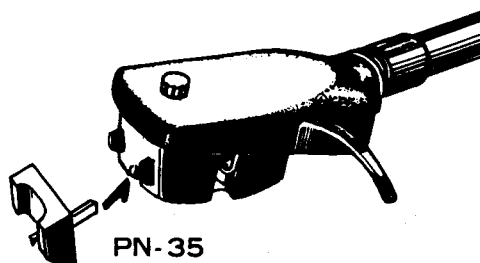


Abb. 13

TONABNEHMER

Das ganze Tonabnehmersystem kann ausgetauscht werden, indem man zuerst die Tonabnehmermuschel aus ihrer Steckverbindung am Tonarm löst und das andere Tonabnehmersystem wie in Abb. 14 gezeigt in die Muschel einbaut. Dabei ist darauf zu achten, dass die vier Verbindungsdrähtchen richtig an das Tonabnehmersystem angeschlossen werden. Polung und Farbkennzeichnung in Abb. 14 beachten! Den Nadelüberhang kann man justieren, indem man die Arretierschrauben etwas löst und den Tonabnehmer in Längsrichtung in der Muschel verschiebt. Der erforderliche Überhang ist aus Abb. 15 ersichtlich.

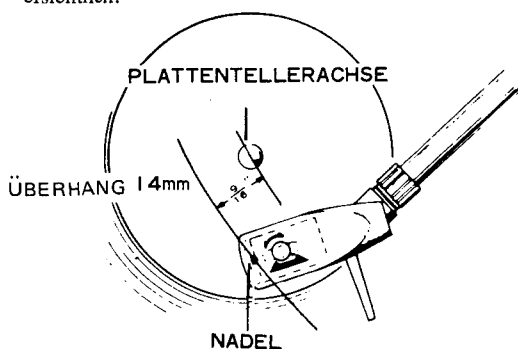


Abb. 15

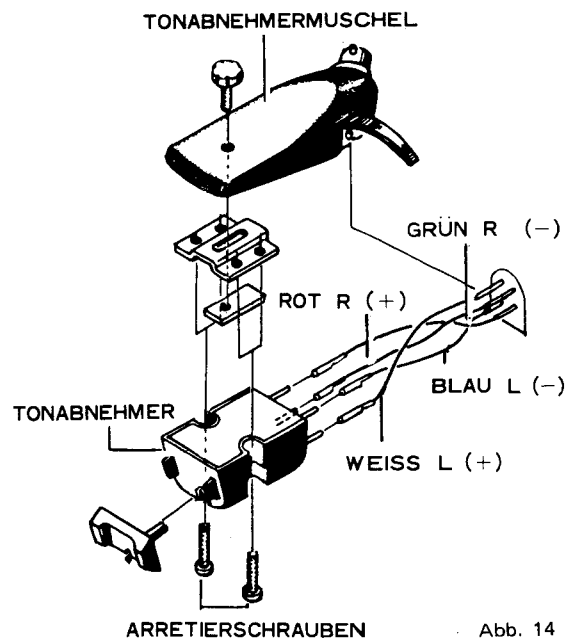


Abb. 14

LE TOURNE-DISQUE STEREO AUTOMATIQUE HAUTE FIDELITE

PL-A25

MODE D'EMPLOI

FV

TENSION ET FREQUENCE PERIODIQUE

Veuillez vérifier la tension et la fréquence périodique de votre secteur car elles pourraient ne pas convenir à votre tourne-disque PL-A25.

1. COMMENT ADAPTER VOTRE PL-A25 A LA TENSION CORRECTE

Le modèle PL-A25 est pré-réglé sur 240V au moment de l'expédition. Si la tension de votre secteur est différente, tirez la fiche sélectrice de voltage et la remettre en place suivant les indications de la fig. 1 pour adapter votre appareil aux divers voltages requis: 220V, 130V, 117V ou 110V.

2. COMMENT ADAPTER VOTRE PL-A25 A LA BONNE FREQUENCE PERIODIQUE

Votre appareil est pré-réglé à la fréquence périodique de votre secteur. Toutefois, vérifiez une nouvelle fois; si elle diffère de celle de votre secteur, l'adapter en conséquence à l'aide de la fiche située près du centre de la partie moteur. Si la prise est modifiée, le cabestan doit être changé. Pour cela desserez les deux vis de blocage d'axe en utilisant le tourne-vis fourni. Le cabestan de 60 Hz est identifiable par la marque d'un sillon, alors que celui de 50 Hz ne l'est pas. (fig. 2)

REMARQUE:

Si vous devez déménager et vous installer dans un autre secteur où la fréquence est différente, il vous faut régler à nouveau votre appareil pour l'ajuster à la bonne fréquence. Dans ce cas, démontez la courroie et la platine, puis modifiez la prise et le cabestan.

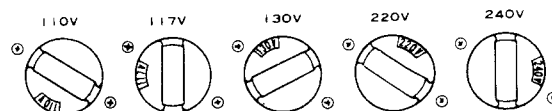


Fig. 1

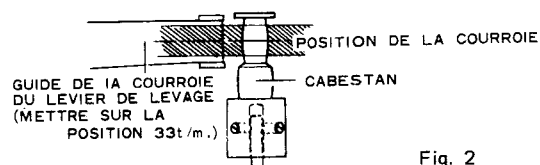
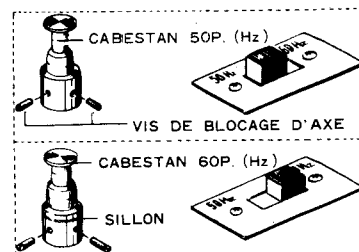
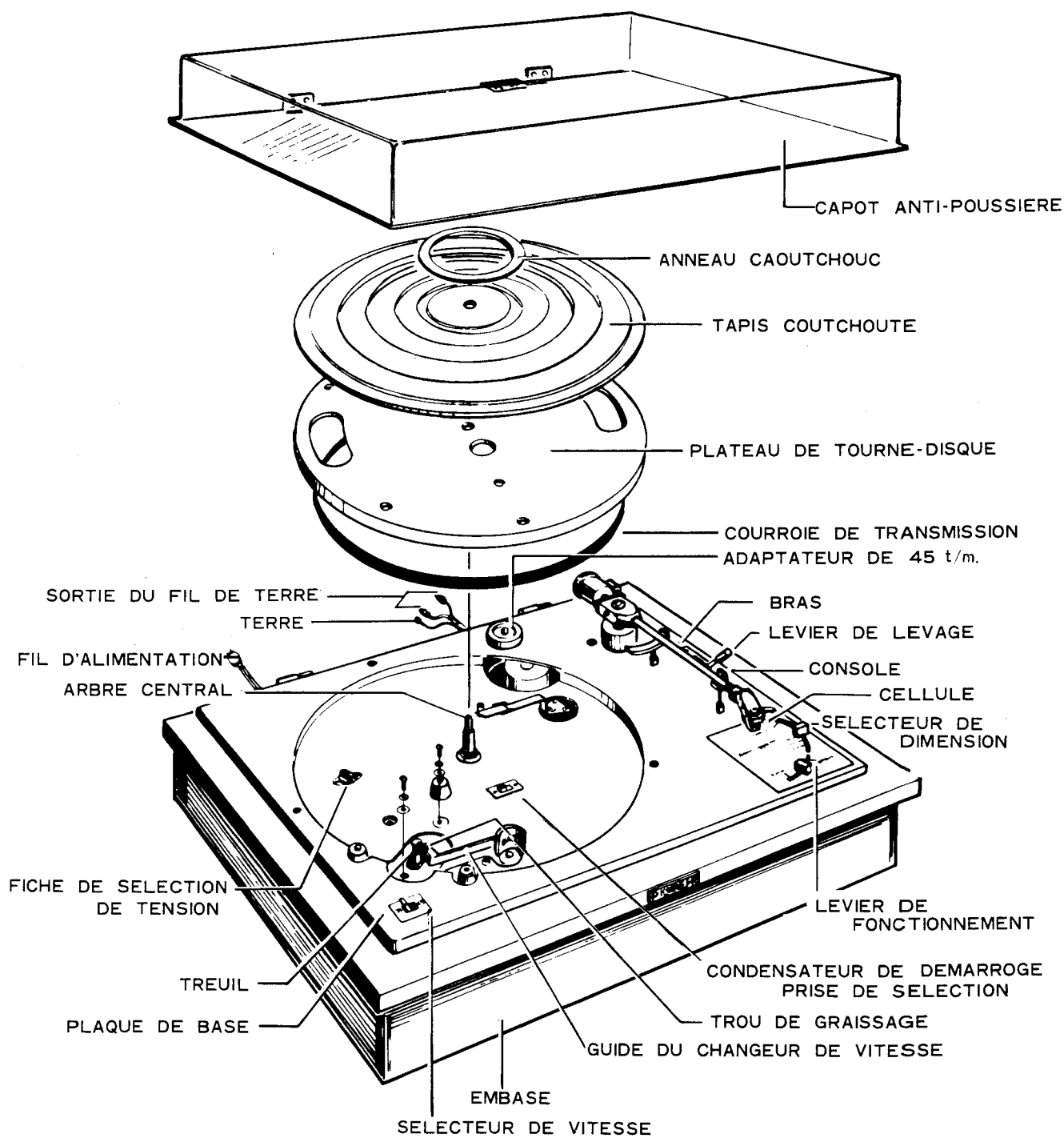


Fig. 2



MONTAGE

Afin de protéger l'appareil de tout dommage en cours de transport, les parties fragiles et la platine ont été emballées séparément sur le fond en bois de l'emballage. Déballez ces éléments avec grand soin et montez chacun d'eux en vous référant aux illustrations.

1. DEMONTAGE DES DEUX VIS DE CALAGE DU MOTEUR

Le calage de la partie moteur a été assuré par 2 vis de blocage fixées à sa base afin de le prémunir de tout choc. Enlevez ces deux vis. (fig. 3)

2. ASSEMBLAGE DU PLATEAU DE TOURNE-DISQUE

Le plateau est emballé séparément. Déballez-le soigneusement et mettez-le en place sur l'arbre du tourne-disque. Puis posez le tapis caoutchouté sur le plateau après que la courroie de transmission ait été mise en place autour du cabestan.

3. FIXATION DE LA COURROIE DE TRANSMISSION

Mettre le sélecteur de vitesse sur la position 33 t/m positionner la courroie de transmission sur la gorge du changeur de vitesse en tirant sur le ruban fixé à la courroie, puis l'engager sur la parite du plus petit diamètre (partie haute) du cabestan, toujours à l'aide du ruban. (fig. 4)

Après que la courroie ait été convenablement mise en place sur le cabestan, enlever le ruban.

4. DEMONTAGE DU CAPOT PLASTIQUE DE PROTECTION DU BRAS

Comme l'indique la fig. 5, séparez les deux parties du capot plastique de protection qui recouvre le bras. Puis détachez le ruban adhésif qui maintient le bras à la console.

5. MISE EN PLACE DU CAPOT ANTI-POUSSIÈRE

On fixe le capot en matière plastique anti-poussière en insérant latéralement les charnières comme l'indique la fig. 6. Fixez le capot aussi près que possible des charnières. Fixez le solidement en poussant les charnières tout le long, suivant la fig. 6. Ces charnières ont été conçues de manière à permettre une ouverture de 30° à 60°.

VIS DE FIXATION DU MOTEUR

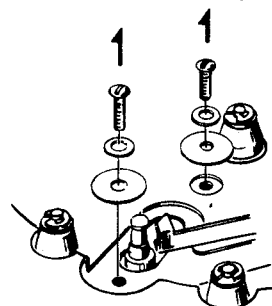


Fig. 3

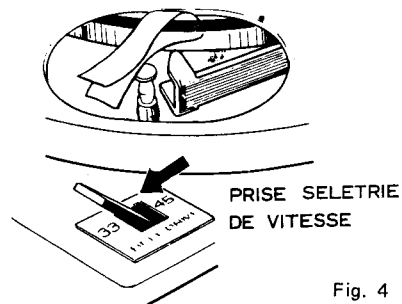


Fig. 4

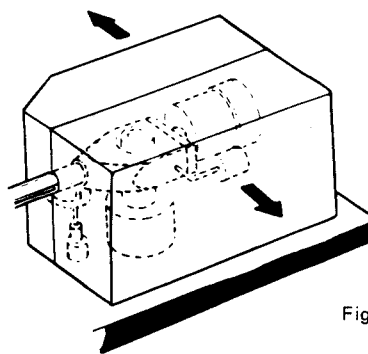


Fig. 5

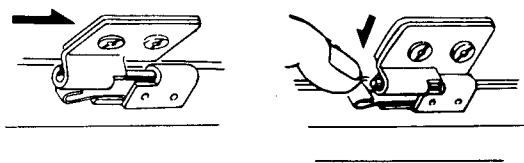


Fig. 6

REGLAGE

PRESSIION DE L'AIGUILLE

● Vérification

La pression de l'aiguille a été correctement réglée avant l'expédition. Si vous désirez en vérifier la pression, mettez le sélecteur de dimension sur la position **MANUAL** et le levier de fonctionnement sur la position **START/CUT**. Lorsque le plateau du tourne disque se met en route, débranchez le fil d'alimentation de telle sorte que le tourne-disque s'arrête. Placez la plaque de calibrage de pression sur le disque, comme l'indique la fig. 7. Positionnez la pointe de l'aiguille sur la partie graduée de la plaque de calibrage et réglez la position de l'aiguille de telle sorte que la pression de l'aiguille soit compensée par la plaque de calibrage posée horizontalement. Lisez ensuite la graduation sur laquelle repose l'aiguille.

● Reglage

Desserez ensuite la vis de blocage du contre-poids situé à l'arrière du bras et déplacez le contre-poids vers l'arrière jusqu'à ce que vous obteniez une pression correcte de 2 à 3 grammes. Si vous avancez le contre-poids, vous accroîtrez la pression; en le reculant vous la diminuez.

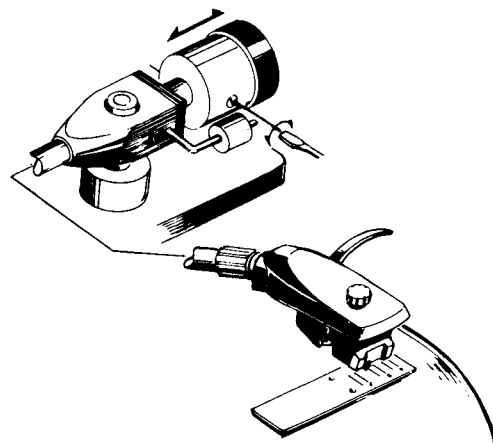


Fig. 7

REGLAGE AUTOMATIQUE

Il n'est généralement pas nécessaire de régler à nouveau la vis (fig. 8). Si nécessaire, enlever la rondelle caoutchouc, laissez le bras en repos sur la console et positionnez successivement le sélecteur de dimension sur les repères 30, 25 et 17. Réglez la vis en conséquence avec un tournevis (voir fig. 8).

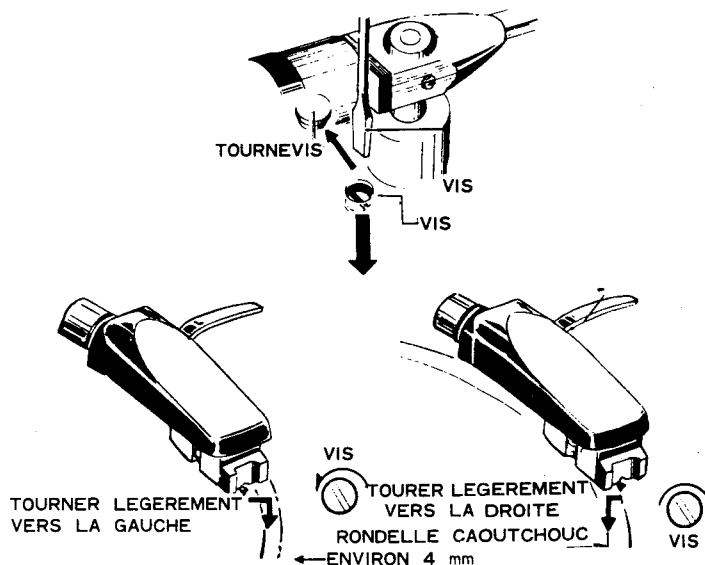
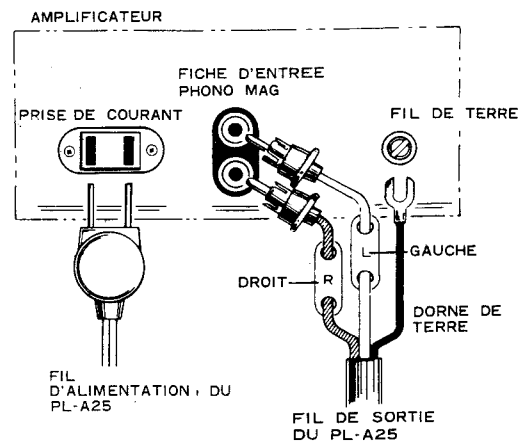


Fig. 8

BRANCHEMENT A L'AMPLIFICATEUR STEREO

La cellule qui équipe votre tourne-disque PL-A25 est du type à induction magnétique. C'est pourquoi il vous faut utiliser les fiches d'entrée **PHONO MAG** de votre amplificateur en connection avec le PL-A25. Si votre amplificateur n'est pas muni de fiches **PHONO MAG**, il vous faut acheter un pré-amplificateur (comme le **PIONEER STP 2**) indépendant et l'utiliser en série avec l'amplificateur du PL-A25.

1. Le fil de sortie du PL-A25 comporte trois têtes; la première repérée "L" (channel gauche), la seconde "R" (channel droit) et la troisième marquée en noir. Brancher les fiches "L" et "R" sur la prise "PHONO MAG" de l'amplificateur stéréo.
2. Le fil noir est celui du conducteur de terre et est muni à son extrémité d'une cosse qui doit être branchée à la borne terminale de l'amplificateur. (voir fig. 9.)



FONCTIONNEMENT

AUTOMATIQUE

1. Vous assurer que le levier du bras est sur la position DOWN.
2. Régler le sélecteur de dimension à la dimension correcte des disques choisis (30cm, 25cm ou 17 cm)
3. Vérifier la vitesse de rotation du disque (33 ou 45 t/m) et vous assurer que le sélecteur de vitesse a bien été mis sur la position correcte.
Sinon, le régler de la manière suivante:
(a) Mettre le sélecteur de dimension indiqué par la fig. sur la position MANUAL.
(b) Mettre le levier de fonctionnement sur la position START/CUT et le relâcher immédiatement (fig. 11).
Le plateau du tourne-disque se mettra aussitôt en marche. Régler la vitesse à 33 ou 45 t/m avec le sélecteur de vitesse. (fig. 10).
(c) Après avoir choisi la vitesse appropriée, mettre à nouveau le levier de fonctionnement sur la position START/CUT. Le plateau cessera de tourner.

REMARQUE:

On ne doit modifier la vitesse que lorsque le plateau est en rotation.

Chaque fois que le plateau est en rotation lors du changement de vitesse, vous assurer que le sélecteur de dimension est bien sur la position MANUAL.

4. Mettre le levier de fonctionnement sur la position START/CUT. Le plateau se mettra en marche et le bras s'abaissera automatiquement pour venir en contact avec la surface du disque.
5. A la fin de l'audition le bras reprendra automatiquement sa position de repos sur la console et le plateau cessera de tourner.

2. Régler le sélecteur de dimension sur la position MANUAL.
3. Amener le bras horizontalement en applomb de la partie du disque que vous voulez écouter.
4. Mettre le levier de fonctionnement sur la position START/CUT puis relâcher le levier. Régler ensuite le levier de lavage sur la position DOWN.
Le bras viendra se poser ensuite doucement sur le disque.
5. Lorsque le disque sera terminé, le bras se relèvera et reprendra sa position automatiquement sur la console et le plateau cessera de tourner.

ARRET (CUT)

Pour arrêter l'écoute, mettre le levier de fonctionnement sur la position START/CUT et relâcher le levier. Le bras reprendra sa position sur la console et le plateau cessera de tourner.

REAUDITION

Pour réécouter le même disque:

Mettre le levier de fonctionnement sur la position REPEAT pendant l'écoute et l'appareil repassera à nouveau le disque.

PAUSE

Pour un arrêt momentané de l'écoute, mettre le levier de lavage sur la position UP. Le bras s'élèvera. Ce levier étant indépendant du système automatique, il devrait être normalement sur la position DOWN.

CONSEILS

- Les commandes doivent être manoeuvrées rapidement.
- Ne jamais toucher le bras alors qu'il est en mouvement.
- Ne retenez pas le plateau alors qu'il est en rotation.

FONCTIONNEMENT MANUEL

1. Mettre le levier d'armement sur la position UP.

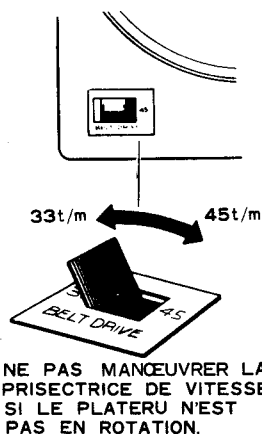


Fig. 10

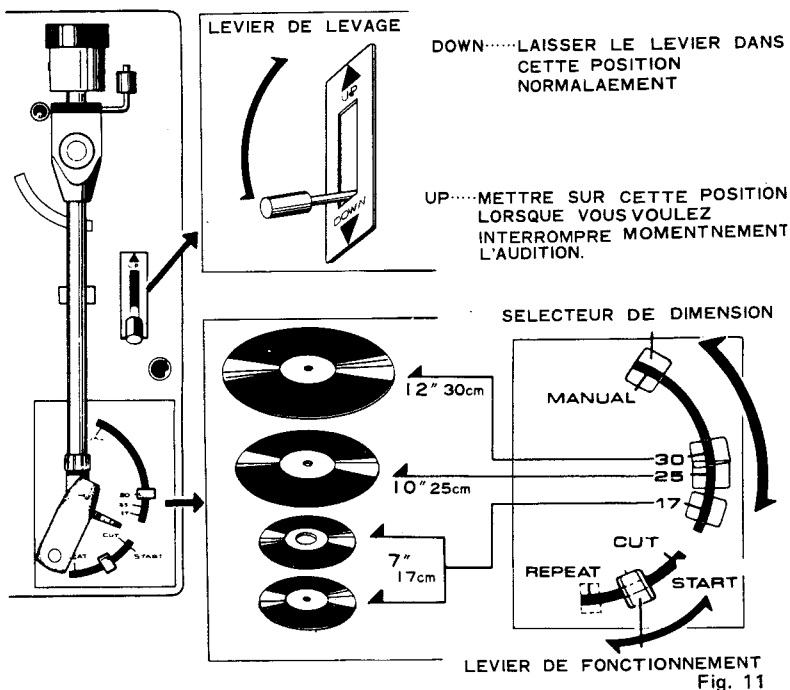


Fig. 11

ENTRETIEN

PROPRETE DE L'AIGUILLE

La poussière qui s'accumule autour de l'aiguille diminue la qualité de l'écoute. S'il apparaît de la poussière à la surface du disque l'enlever à l'aide d'un chiffon dépoussiéreur spécial pour disque imbibé d'un produit adéquat vendu dans le commerce. Pour nettoyer l'aiguille utilisez une brosse douce, passez-la doucement sur l'aiguille dans le sens de l'axe du bras et prenez garde à ne jamais la toucher des doigts.

LUBRIFICATION

Lubrifiez régulièrement votre appareil. Pour cela utilisez le lubrifiant fourni ou une huile de bonne qualité pour machine de précision.

Arbre du Moteur

1 ou 2 gouttes chaque mois (fig. 14)

Axe de plateau

5 à 6 gouttes une ou deux fois par an. (fig. 14)

CHANGEMENT DES PIECES DETACHEES

AIGUILLE

L'aiguille constituant un des éléments primordiaux du tourne-disque, il est conseillé de la maintenir toujours en état de propreté. Pour une meilleure écoute et conserver les disques en bon état, l'aiguille doit être changée toutes les 800 ou 1100 heures.

Lors du montage (fig. 15), assurez-vous de fixer solidement le support dans le logement de la cellule. Il est recommandé d'utiliser l'aiguille du modèle PIONEER PN-35. Il est disponible chez tout agent PIONEER de votre quartier.

CELLULE

Si vous désirez utiliser une cellule de type différent, démontez la prise logée dans la tête du bras et procédez comme le montre la fig. 16. Dans ce cas, assurez-vous que les fils sortant du bras soient branchés correctement aux bornes respectives de la nouvelle cellule, suivant les indications de la fig. 16. La partie en saillie peut être ajustée en desserrant les écrous de blocage et en glissant la cellule d'avant en arrière. Pour le détail se reporter à la fig. 17.

REMARQUE:

Prendre garde à ne jamais enduire d'huile la courroie motrice lors du graissage du plateau. Cela pourrait provoquer par glissement une rotation irrégulière du plateau. En cas de présence d'huile, la nettoyer soigneusement avec un linge doux imbibé d'alcool pur disponible dans n'importe quel commerce.

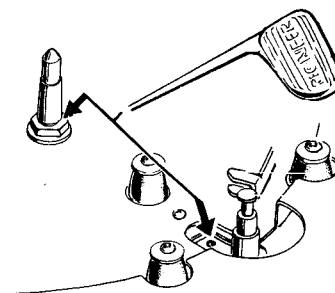


Fig. 12

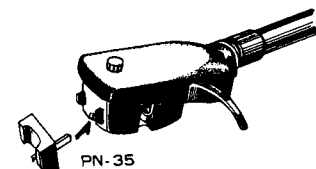


Fig. 13

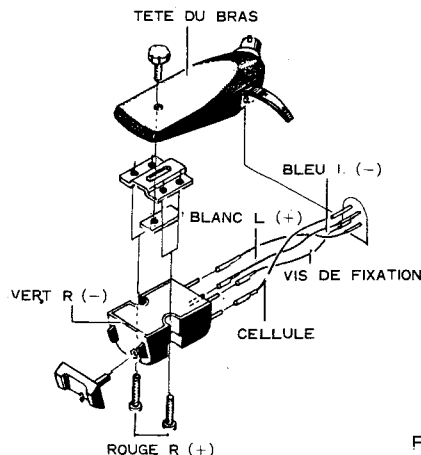


Fig. 14

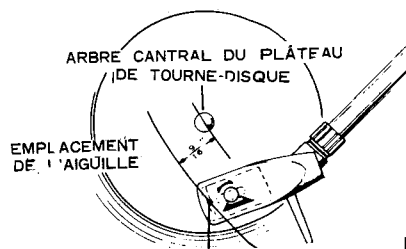


Fig. 15

PIONEER ELECTRONIC CORPORATION

15-5, 4-Chome, Ohmori-nishi, Ohta-ku, Tokyo, Japan

PIONEER ELECTRONIC (EUROPE) N.V.

Noorderlaan 83, 2030 Antwerp, Belgium